



Für einen zukunftsgerichteten Schulunterricht in Ruanda. Ihre Projektpatenschaft.

Liebe UNICEF Freunde

Hierzulande sind wir es gewohnt, täglich viele mehr oder weniger wichtige Fragen durch eine Recherche mit dem Handy, Laptop oder PC zu beantworten. Jedes Kind hat wohl schon einmal mithilfe des Internets seine Schulaufgaben gelöst oder Informationen für einen Vortrag zusammengetragen. Ganz anders sieht dies in Ruanda aus. Zwar hat das Bildungssystem dort beachtliche Fortschritte gemacht und 87 Prozent der Kinder werden eingeschult. Doch müssen sich die Bildungsqualität und die Lernergebnisse landesweit noch markant verbessern.

Mit Ihrer UNICEF Projektpatenschaft unterstützen Sie zum Beispiel die zwölfjährige Schülerin Akariza Qneencha aus dem Distrikt Bugesera. Akariza lernte während ihrer ersten Schuljahre an der Primarschule Maranyundo vor allem das, was die Lehrperson vorne an die Tafel schrieb. Inzwischen gibt es im Klassenzimmer einen Internetanschluss und einen Laptop, mit dem man unter anderem Lehrfilme abspielen kann. Für Akariza ist das Lernen damit attraktiver und vielseitiger geworden. Sie ist hoch motiviert, denn durch den Zugang zum Internet kann sie sich jetzt vertiefter mit dem Lehrstoff auseinandersetzen und ein Thema aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten.

Der Lehrer Ntakirutimana Jean De Dieu unterrichtet an der Primarschule Paysannat in Kirehe. Der Internetzugang ermöglicht ihm, den Schülerinnen und Schülern globaleres Wissen zu vermitteln als früher: «Ich kann ihnen zum Beispiel im Unterricht Bilder von Tieren zeigen, die sie noch nie gesehen haben und die in Ruanda nicht vorkommen. Dies weckt die Neugier der Kinder und erhöht ihre Konzentration.»

«In meiner Rolle als ITLA kann ich Lehrpersonen über alle Stufen hinweg dabei unterstützen, ihre Unterrichtseinheiten besser zu planen und zu gestalten, insbesondere durch den Einsatz von Computertechnologie im Klassenzimmer.»

Komera Innocent,
Mentor und ITLA

Die Primarschule Maranyundo und die Primarschule Paysannat gehören zu den 63 Pilotschulen, die UNICEF Schweiz und Liechtenstein gemeinsam mit der ruandischen Regierung sowie lokalen Partnerorganisationen dabei unterstützt, einen zukunftsorientierten Unterricht einzuführen. Dabei nimmt der Aufbau von digitalen Fähigkeiten der Lehrpersonen weiterhin einen wichtigen Platz ein. Von September 2023 bis April 2024 durchliefen insgesamt 1145 Lehrkräfte eine praxisorientierte Weiterbildung. Diese Schulung wurde in unterschiedlichen Niveaus angeboten. Um das Gelernte zu festigen, unterstützen sich die Lehrkräfte gegenseitig. Sie tauschen sich aus und fungieren untereinander als Supervisorinnen und Supervisoren. **Zudem gibt es durch das UNICEF Programm professionelle Ansprechpersonen für die Lehrkräfte, sogenannte «Instructional**

Technology and Language Advisor» (ITLA). Diese führen auch verschiedene Mentoring-Formen ein. Einer von ihnen ist Komera Innocent aus Bugesera. Wenn er seine Leidenschaft für Bildung und Didaktik weitergeben darf, ist er in seinem Element. Als er in der Primarschule Murama eine Fortbildung über digitales Lernen und neue Unterrichtsmethoden organisierte, nahmen sechzehn Lehrerinnen und Lehrer teil. Innocent: «In meiner Rolle als ITLA kann ich Lehrpersonen über alle Stufen hinweg dabei unterstützen, ihre Unterrichtseinheiten besser zu planen und zu gestalten, insbesondere durch den Einsatz von Computertechnologie im Klassenzimmer. Die Teilnehmenden üben zudem, wie sie mit verschiedenen digitalen Plattformen und Anwendungen die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler fördern können.»

Rund 87 500 Kinder in den 63 Pilotschulen in Bugesera, Gatsibo und Kirehe konnten bisher vom UNICEF Programm profitieren, was ihre schulischen Leistungen positiv beeinflusst.

Derzeit werden weitere 300 Laptops beschafft, sodass zukünftig jede Lehrperson ihren eigenen hat. Ausserdem wird das Programm bis Ende 2024 durch eine Studie begleitet, um das Potenzial für eine breitere Umsetzung in ganz Ruanda zu evaluieren.

Mit Ihrer Projektpatenschaft ermöglichen Sie, dass die Kinder in Ruanda mit Freude zur Schule gehen und für ihre Zukunft entscheidende Fähigkeiten erwerben können. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen herzlich.

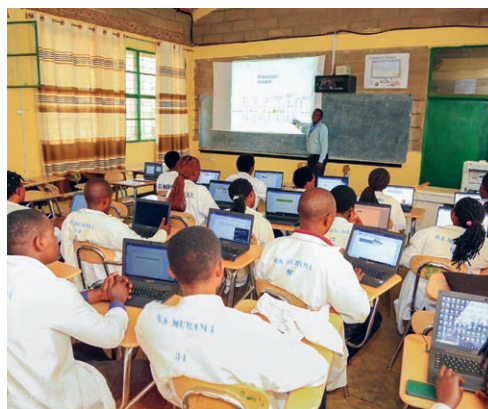
Freundliche Grüsse
UNICEF Schweiz und Liechtenstein




Luisa Ancona
Programmverantwortliche Bildung



© IEE/ITD-ORIC/2024/Ndavyahimye



© IEE/ITD-ORIC/2024/Ndavyahimye

Wenn Komera Innocent aus Bugesera seine Leidenschaft für Bildung und Didaktik weitergeben darf, ist er in seinem Element. An einer Weiterbildung bringt er den Lehrpersonen die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) näher.



Danke für
Ihre
Spende.